05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1941

Sport-Beobachter

Rudi Gehring sprang 118 Meter!

„Fliegen" auf der Mammutschanze in Planica

69.000 Zuschauerplätze waren in Zeebegkjen in der Tschechoslowakei gekommen, um Zeugen zu werden einmaligen „Fliegens" auf der Mammutschanze in Planica zu sein. Während die Mühe waren die versammelten deutschen und jugoslawischen Springer auf den vier Schanzen, bei den Probesprüngen, Zuerst hielt bei einigen Metrichen verwerfen werden. Rudi Gehring sprang 118 Meter, Sepp Ruhl 117 Meter, Sepp Weiß 116 Meter, Sepp Weiß 116 Meter, Sepp Weiß 116 Meter, Sepp Weiß 116 Meter. Der Kampf lief dann der Jugoslawen Ilmar Bradanovic 98 Meter.

Die Weiten der besten Springer: Rudi Gehring 118, 106, 94 Meter, Sepp Ruhl 117, 102, 101 Meter, Hans Dahl 111, 102, 96, 91 Meter, Alexander 105, 101, 96, 87 Meter, H. Schmidbauer 101, 100, 96, 94 Meter, Franz Mair 101, 96, 100, 96 Meter, Rudolf Lingenhenn 103, 93, 86, 82 Meter.

Blick über den Zaun

Bereich Westfalen

Schalke 04	19	17	1	1	35:10	35:1
Gelsenkirchen	17	11	3	3	49:29	25:9
SpVg Hagen	18	11	2	5	40:27	24:12
Borussia Dortmund	19	9	4	6	56:35	22:16
Preußen Münster	18	9	3	7	46:43	21:15
Westfalia Herne	18	7	5	6	41:30	21:15
Rot-Weiß Essen	18	7	4	7	47:41	18:18
Hagen 2000	17	6	4	7	36:43	16:18
Arminia Bielefeld	18	6	4	8	36:46	16:20
Preußen Hamm	17	5	3	10	35:61	13:21
Union Gelsenkirchen	18	5	3	12	25:54	13:23
Preußen Minden	18	3	1	17	24:90	7:29

Rückrunde:

Heinrich Westfalen	17	10	4	3	48:27	24:10
Rot-Weiß Essen	20	10	5	5	49:27	25:15
Schalke 04	19	9	5	5	43:29	23:15
Preußen Münster	19	9	4	6	39:35	22:16
Westfalia Herne	19	7	3	9	36:34	17:21
Hagen 2000	19	7	3	9	36:34	17:21
Preußen Minden	19	7	3	9	36:34	17:21
Arminia Bielefeld	19	7	3	9	36:34	17:21
Preußen Hamm	19	7	3	9	36:34	17:21
Union Gelsenkirchen	19	7	3	9	36:34	17:21
Preußen Minden	19	7	3	9	36:34	17:21

Schuhe wollen Collonil

Kreis — Gau am 27. März

Der Sieberkampf um die Kreis- Meisterschaft im Fußballspielgroßkreis zwischen Jena Kreis (Sachsen) und Rudolf Wolf (Thüringen) wird am 27. April bereinstattfinden, nachdem der Kreisfachwart Deutscher Fußballspiele diese Abmachung erzielt hat. Schon jetzt die Fußballfreunden aber gesagt werden wird der Deutsche Sportfest sein.

Italiens Bootsfahrer gewannen Lungp

Der Lindenfest im Bootsfahrt gewinnen Italien, Land und Italien in München, das Bootsfest der Bootsfahrer, Italien und Italien, wurde abgesagt. Die Italiener gewannen. Mit 36:31 Bei den Bootsfahrern, bei den Bootsfahrer Lungp und, wurde für zu Regen durch die Verlegung Italien. Italien Mitglied des internationalen Bootsfahrer.

Die Entscheidung der englischen Verwaltungsrat hat den Verhältnissen der Abhaltung der Spielregeln, und der Kraft der beiden Zahlen ist unsere Bestimmung, in die Schiedsrichter Verlangsamen, die nach der Verfügung Bestimmung, von denen man sie verschiedene Bestimmungen Gesetzes des Verzeichnet Tonne, über Zusammen Kampf-Schiedsrichter.

Trotz Preß deutsche Meisterin

Die deutschen Zehnmeisterin Trotz Preß (Wien) kommt in Zweiten bei den deutschen Frauen weltbeschaften wiederum zwei Zieht erringen. Die genauen Bei Ringen gegen Irene Ambach (Charlottenburg) 3:0, bei Tempel mit ihrer Bundesmannschaft Gleich aber Berliner Paul Schmidt (Berlin) 3:1 und Jena gegen Ilse Gerhardt (Berlin) 3:1 und Jena Ilse Gerhardt (Berlin) 3:1 und Jena Ilse Gerhardt (Berlin) 3:1 und Jena

05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1941

Faktor 20 Sa.

Eifel-Nachrichten

Die Mache des Metzgers. In Mettendorf hatte sich ein jüdischer Mädchen vor den Spiegel und betrachtete ihre Schönheit. Von jungen Metzgern, denen das Mädchen schon öfters Keck gegaffen hatte, war der Vorfall beobachtet worden. Kurz entschlossen warfen sie mehrere Steine in den Spiegel, von dem nur noch einige Splitter Scherben übrig blieb. Die Eltern waren, als Mädchen am Boden lag, gerufen und brachte ihm eine empfindliche Verletzung bei. Den Tätlichen hatte dieser Nachricht treuet zu stehen kommen.

Mitskopen in der Zeitschrift. Das Jugendheim hat im Epitherbst mit der Ablieferung von Zweitdrucken seinen Höhepunkt erreicht. Hierfür im wesentlichen seinen Abschluß gefunden. Nun die Stadt auf einzelne Nachzüglerarbeiten und auf den unbefriedigten Kreise ist noch offen. Im übrigen bringt es für den Jäger, „haben in Ruhe", die in den letzten Frühjahr das Jugendheim erneut mit dem Schmiedeeisenzaun eingefriedet werden kann. Auch bei der Jugend und Schmiedeeisen muß sich der Jäger Zurückstellung auferlegen, wenn er die Beschaffenheit nicht gefährden will. Die Wochen sind trauend aber höhere Frühdichtung — junge Wirtschaftsarbeiten — und wollen daher geschont werden. Zeit des Frühdienst der Stadtes bleibt natürlich auf das Verhalten dieses jungen in übrigen Schwarz Wildtract nicht ohne Einfluß. Nicht zu ein Verzicht zu erklären, der sich an einem der letzten Tage in der Nähe von Manderfeld vorfindet, hat in der Hochfeld getrug. Ein Sonderbrief, der bei der Jugendleitung der Gemeinde Jugd verfehlt, ging in den Mittagsstunden zu 22 Uhr auf dem Heimwege von einem primaten Jahrer eine 200 Meter zum seinem Gehöft entfernt gelegenen Feldheuem, um einige dort lagernde Baumaterialien zu holen. Als er zu seinem Hause einen Kartenaufschlag öffnete, erhielten sich plötzlich vor ihm zwei Unen und ersteten flüchtend dem Walde zu.

Folgen eines Verdunkelungsunfalls

Selbst äußerste Vorsicht führt

Das Kölner Amtsgericht hat mit einem Urteil vom 30. 1. 1941 einen bedeutsamen Beitrag zur Frage der Haftung für Unfälle infolge der Verdunkelung geleistet. Ein Kölner Bürger hat sich an einem Montagabend zwischen 21 und 22 Uhr auf dem Heimwege von einem primaten Besuch befand, war über eine Treppe gestolpert, die vom Eingang eines Hauses in der Mitte hatte mit mehreren Stufen in den Bürgersteig hinunterführt, und hatte sich schwere Kopfverletzungen zugezogen. An dem Abend war der Himmel bedeckt, der Mond stand noch nicht und es dunkel, daß man selbst die weißgekünstelten Verdrehne und Stufen nicht sehen konnte. Das Amtsgericht hat entschieden, daß der Hauseigentümer für die Unfallfolgen aufzukommen habe. Eine Beleuchtung der Treppe, die sich in das hüsterliche Gesichtsfeld einzieht, könne nicht von ihm verlangt werden. Auch sei es nicht angängig, an den zahlreichen Treppen in der Kölner Altstadt, deren Stufen die in den Bürgersteig verlaufen, kommende Passanten angebrachten. Das Ziel, eine möglichst vollkommene Verdunkelung des Stadtinnern herbeizuführen, würde dann vereitelt sein. Die erhöhte Sorgfaltspflicht müsse deshalb bei Dunkel der Verdunkelung von Fußgängern, die sich sehr fingerscharfen werden.

Diese gelte besonders in dem [illegible] Unfallzone. Straße ohne geringsten Bordstein, ohne Gewerbe beschränken haben, hätten es bei dem [illegible] und mit äußerster Vorsicht, vorsichtig bitte einen Stocke, aufzustehen müssen.

Diese in die Straßen zurückgegangenen, [illegible] Jahr, meistens das übrige Gewerbe urteil auch hier bei zum Beachtung [illegible] zur Vorsicht machen bleiben.

Verantwortlich für die Schriftleitung Eintrichter, Wilhelm Arens, Euskirchen. Druck: Westdeutsche Verlagsdruckerei, Euskirchen.

Statt besonderer Anzeige

Nach Gottes heiligem Willen entschlief heute morgen 8 Uhr meine liebe, unvergeßliche Gattin, unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anton Wirtz

Therese geb. Laufenberg

nach langem, schwerem Leiden, jedoch unerwartet, gestärkt mit den Tröstungen der kath. Kirche, im Alter von 72 Jahren.

In tiefer Trauer:

Anton Wirtz und Kinder

Euskirchen, Neustr. 8, den 2. März 1941.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, dem 6. März 1941, 8.30 Uhr; anschließend die feierlichen Exequien in der Pfarrkirche zu Euskirchen.

Nach Gottes heiligem Willen entschlief heute morgen, gegen 8.30 Uhr, nach schwerer Krankheit sanft und geduldig unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Witwe Peter Esser

Veronika geb. Roder

plötzlich und unerwartet, im Alter von 65 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:

Peter Esser
Katharina Schievelbusch geb. Esser
Johann Esser
Toni Esser
Emma Esser geb. Monnig
Ernst Schievelbusch
Elly Esser geb. Kock
Erna Esser geb. Krohm
Hubert Monnig
9 Enkelkinder
und die übrigen Anverwandten

Kommern, Schleiden, Köln, Euskirchen, den 1. März 1941

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 5. März, morgens 9.30 Uhr, vom Trauerhause aus, anschließend die feierlichen Exequien in der Pfarrkirche zu Kommern.

Der hat mich geliebt in der Zeit, Ich werde euch lieben in Ewigkeit.

Heute abend, um 20 Uhr, nahm der Herr unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die wohlbetagte Frau

Wwe. Heinrich Ferber

Maria geb. Giesemeier

nach langem, schwerem Leiden, versehen mit hl. Sterbesakramenten, nach einem arbeitsreichen Leben, im Alter von 82 Jahren, zu sich in die Ewigkeit.

In tiefer Trauer:

Familie Johann Ferber
nebst Geschwister
8 Enkel
und die übrigen Anverwandten

Euskirchen (Bahnhofstraße 4), Köln, Neuwedell (Pom.), Ridgewood New Jersey, 1. März 1941

Die feierlichen Exequien sind am Donnerstag, dem 6. März, morgens 8.45 Uhr, in der Pfarrkirche Christi Auferstehung; anschließend die Beerdigung von der Leichenhalle des Friedhofes aus.

Gestern morgen verschied unser lieber Kameraden

Reichsbahn-Oberinspektor

Heinrich Hirschfeld

aus Euskirchen

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen pflichtbewußten Beamten und guten Kameraden.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Reichsbahn-Betriebsamt Euskirchen
BOCK

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die schönen Kranz- und Blumenspenden beim Tode unseres lieben Sohnes und Bruders

Josef

sprechen wir allen unseren tiefempfundenen Dank aus. Insbesondere danken wir der Wehrmacht, der Kameraden Eschweiler, Kameraden Kreuzberg, Kameraden Kreuzberg, Kameraden Kreuzberg